

Wahl-Programm von der ÖDP für die Landtags-Wahl 2026 in Rheinland-Pfalz in Leichter Sprache

Übersetzung in Leichte Sprache: Monika Graf

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

ÖDP ist kurz für:

Ökologisch-Demokratische Partei



Ökologisch bedeutet:

Alle Lebewesen gehören zusammen.

Nur wenn es den Pflanzen und den Tieren gut geht,
dann geht es auch den Menschen gut.



Demokratisch bedeutet:

Alle dürfen ihre Meinung sagen.

Und alle dürfen mitbestimmen.

Zum Beispiel bei Wahlen und Abstimmungen.

Eine **Partei** ist eine Gruppe von Menschen mit gleichen Meinungen und Zielen.

Eine Partei will die Regeln mitbestimmen, wie die Menschen zusammen leben.

In Rheinland-Pfalz bestimmt der Landtag diese Regeln.

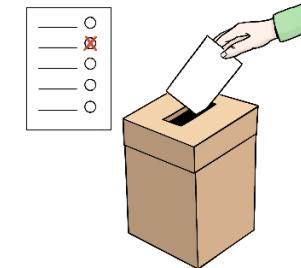
Im Landtag sind Leute von den Parteien.

Bei der Landtags-Wahl kann man Leute von einer Partei wählen.

Wenn viele Menschen die gleiche Partei wählen,

dann kann diese Partei im Landtag mitbestimmen.

Man kann zum Beispiel die ÖDP wählen.



In dem Wahl-Programm steht,

was die ÖDP für Rheinland-Pfalz machen will.

Das will die ÖDP:

Gutes Leben und Gesundheit auch im Dorf und in jeder kleinen Stadt	Seite 4
Mehr Schutz für die Natur	Seite 5
Den Klima-Wandel bremsen	Seite 6 und 7
Mehr Geld für Familien	Seite 8 und 9
Die Schulen sollen besser werden	Seite 10
Menschen mit Behinderung gehören dazu	Seite 11 und 12
Bauern sollen die Umwelt schützen	Seite 13 und 14
Tiere gut behandeln	Seite 15
Mehr Mitbestimmung	Seite 16 und 17
Mehr Sicherheit	Seite 18 und 19
Kein Geld von Firmen für Parteien	Seite 20
Gute Arbeits-Plätze und gute Sachen in der Nähe	Seite 21 und 22

Gutes Leben und Gesundheit auch im Dorf und in jeder kleinen Stadt

Wir brauchen überall im Land:

- Ärzte und Krankenhäuser
- Läden
- Bus oder Zug
- Kultur

An vielen Orten muss das besser werden.

Was schon da ist, soll bleiben.

Besonders die Krankenhäuser, auch in kleinen Städten.

Denn Gesundheit und Hilfe bei Krankheit sind sehr wichtig.

Krankenhäuser dürfen **nicht** zu weit weg sein.

Die Regierung von Rheinland-Pfalz soll mehr mit Firmen in der Nähe zusammenarbeiten.

Zum Beispiel mit Handwerkern und Bau-Firmen.

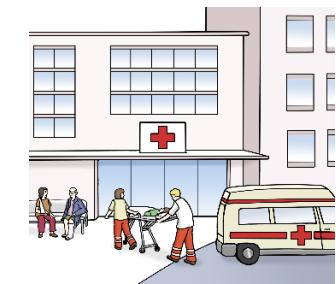
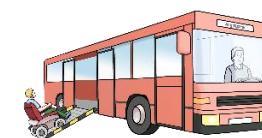
Dann gibt es für die Menschen mehr Arbeits-Plätze in der Nähe.

Und es bleibt mehr Geld hier im Land.

Die Regierung soll weniger bei großen Firmen aus dem Ausland kaufen.

Sonst bestimmen die großen Firmen zu viel.

Das ist schlecht für die Menschen und schlecht für die Umwelt.



Mehr Schutz für die Natur

In Rheinland-Pfalz gibt es Gebiete für Pflanzen und Tiere.

Dort darf man zum Beispiel keine Häuser bauen.

Die Natur soll dort **nicht** gestört werden.

Das ist wichtig, damit es auch in der Zukunft noch
viele verschiedene Pflanzen und Tiere gibt.

Man nennt solche Gebiete Biotope.

Die Natur in den Biotopen ist genauso wichtig für die Menschen
wie Häuser, Straßen oder Fabriken.

Deshalb will die ÖDP mehr Biotope.

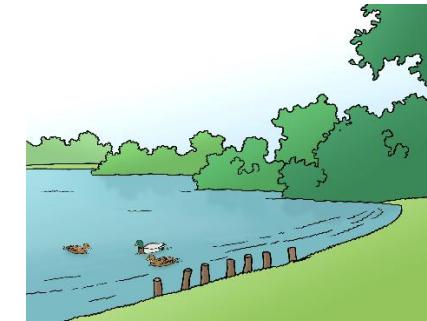
Und sie will die Gebiete miteinander verbinden.

Das hilft der Natur, damit sie gesund bleibt.

Und das hilft den Menschen,
weil sie eine gesunde Natur zum Leben brauchen.

Niemand soll sagen: Wir brauchen die Biotope **nicht** mehr.

Niemand soll sagen: Dort sollen jetzt Häuser oder Straßen oder Fabriken hin.



Den Klima-Wandel bremsen

Wir Menschen verbrennen viel Kohle, Öl und Gas.

Daraus holen wir Energie.

Zum Beispiel für die Heizung, für Strom oder für Fabriken.

Dabei geht viel C-O-2 in die Luft.

Das C-O-2 wird immer mehr und macht die Erde immer wärmer.

Deshalb ändert sich das Klima.

Das nennt man Klima-Wandel:

- Es gibt mehr Hitze.
- Oft regnet es zu wenig.
Dann haben die Bauern zu wenig Wasser für Gemüse und Obst.
- Manchmal regnet es zu stark.
Dann gibt es Überflutungen, zum Beispiel im Ahr-Tal.



Es gibt auch Energie ohne C-O-2.

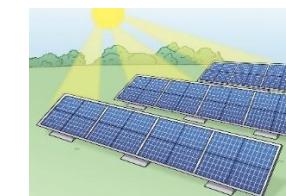
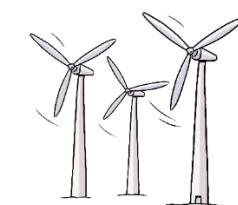
Zum Beispiel Sonne oder Wind.

Die ÖDP will:

Rheinland-Pfalz soll bald genug Energie ohne C-O-2 haben.

Aber: Die Sonne scheint nicht immer.

Und der Wind weht nicht immer.



Deshalb muss man Energie speichern.

Das bedeutet:

Wenn gerade viel Energie aus Sonne oder Wind da ist,
kommt die Energie zum Beispiel in eine sehr große Batterie.

Dann hat man auch Energie, wenn zu wenig Sonne oder Wind da ist.

Die Technik dafür muss noch besser werden.

Die ÖDP will:

Erfinder und Techniker sollen dafür mehr Geld bekommen.

Bessere Technik kann auch Energie sparen.

Das bedeutet:

Man braucht für die gleiche Sache weniger Energie.

Bäume und gesunde Natur holen C-O-2 aus der Luft wieder heraus.

Die ÖDP will:

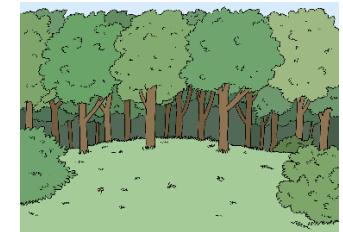
Es darf nur noch genauso viel C-O-2 in die Luft in Rheinland-Pfalz kommen
wie die Natur wieder herausholen kann.

Das soll ab dem Jahr 2037 so sein.

Das ist in 11 Jahren.

Die ÖDP sagt: In 11 Jahren können wir das schaffen.

Aber wir müssen jetzt anfangen.



Mehr Geld für Familien

Eltern brauchen Geld für sich und für ihre Kinder.

Und Eltern brauchen viel Zeit für ihre Kinder.

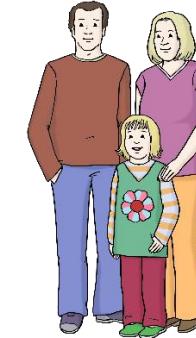
In der Zeit können sie **nicht** arbeiten gehen.

Dann können sie **nicht** so viel Geld verdienen.

Wer Geld verdient, bekommt später eine Rente.

Das bedeutet:

Wenn man alt ist und nicht mehr arbeiten kann,
bekommt man trotzdem noch Geld.



Wer wenig Geld verdient, bekommt später wenig Rente.

Zum Beispiel viele Eltern.

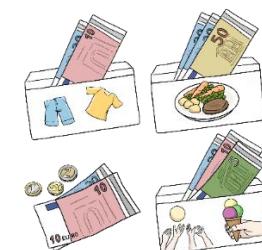
Das ist ungerecht.

Deshalb sagt die ÖDP:

Eltern sollen mehr Geld bekommen.

Später sollen sie auch mehr Rente bekommen.

Denn: Wenn man sich um Kinder kümmert, ist das auch Arbeit.



Viele Menschen kümmern sich um ihre alten Eltern.

Oder um andere Menschen in ihrer Familie, die Hilfe brauchen.

Dafür brauchen sie auch viel Zeit.

Und das ist auch Arbeit.

Die ÖDP will:

Dafür soll es auch mehr Geld und mehr Rente geben.

Dieses Geld muss von einem Amt bezahlt werden.

Rheinland-Pfalz kann das nicht alleine machen.

Aber die Regierung von Rheinland-Pfalz kann dabei mithelfen.



Die Schulen sollen besser werden

Viele Schulen in Rheinland-Pfalz sind alt und **nicht** sauber.

Und es gibt zu wenige Lehrerinnen und Lehrer.

Viele Klassen sind zu groß.

Die ÖDP will:

- Wenn etwas in der Schule kaputt ist, soll es repariert werden.
- Die Räume und die Klos sollen gut und sauber sein.
- In **keiner** Klasse sollen mehr als 20 Leute sein.
Dann können alle besser lernen.
- Es soll genug Lehrer und Lehrerinnen geben.
- Und es soll Personen geben, die helfen.

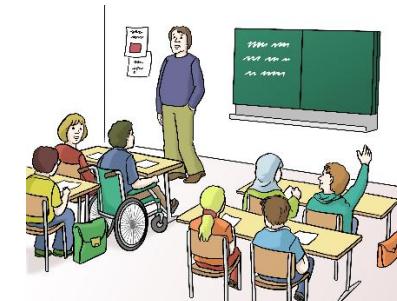
Zum Beispiel, wenn es viel Streit oder Gewalt gibt.

Oder wenn jemand Probleme hat.

Wo eine Schule ist, machen die Leute viel gemeinsam.

Und die Kinder müssen **nicht** weit zu ihrer Schule fahren.

Deshalb soll es an vielen Orten eine Schule geben



Menschen mit Behinderung gehören dazu

Es gibt verschiedene Schul-Arten.

Zum Beispiel: Grundschule und Gesamtschule.

Menschen mit Behinderung sollen in jede Schul-Art gehen können.

Dafür müssen die richtigen Sachen da sein.

Zum Beispiel: Rampen oder ein Aufzug für den Rollstuhl.

Manche Menschen mit Behinderung brauchen besondere Hilfe.

Die Schulen müssen dafür genug Lehrer haben.

Vielleicht müssen Hilfs-Personen da sein.

Dann können Menschen mit Behinderung
zusammen mit Menschen ohne Behinderung in der Schule lernen.

Die ÖDP will, dass die Schulen so sind.



Aber: Für manche Menschen mit Behinderung sind besondere Schulen besser.

Dort gibt es Lehrer, die besonders gut helfen können.

Diese Schulen nennt man Förder-Schulen.

Manche Menschen wollen **keine** Förder-Schulen mehr.

Die ÖDP sagt:

- Doch, es soll Förder-Schulen geben.
- Menschen mit Behinderung sollen auch besondere Hilfe bekommen, wenn sie einen Beruf lernen.

Wer einen Arbeits-Platz anbietet, ist ein Arbeit-Geber.

Ein Arbeit-Geber bekommt vielleicht Geld von einem Amt, wenn bei ihm ein Mensch mit Behinderung arbeitet.

Denn: Manche Menschen mit Behinderung können nicht so viel arbeiten wie Menschen ohne Behinderung.

Oder sie brauchen besondere Hilfs-Mittel.

Die ÖDP will:

Arbeit-Geber sollen Beratung bekommen,

- damit Menschen mit Behinderung gut mitarbeiten können
- damit die Arbeit-Geber dann Geld bekommen



Dann wird es mehr Arbeits-Plätze für Menschen mit Behinderung geben.

Bauern sollen die Umwelt schützen

Viele Bauern arbeiten mit Gift und mit Dünger aus Fabriken.

So kommt auch Gift in das Wasser und in den Boden.

Viele Pflanzen und Tiere in der Nähe sterben.

Bio-Bauern machen das **nicht**.

Sie machen viel für eine gesunde Umwelt.

In der Nähe können viele verschiedene Pflanzen und Tiere leben.

Das ist auch gut für die Menschen.

Dafür bekommen Bio-Bauern Geld vom Staat.

Aber das ist oft **nicht** genug für die viele Arbeit.

Und: Große Bauernhöfe bekommen viel Geld,

kleine Bauernhöfe bekommen wenig Geld.

Das ist ungerecht, weil kleine Bauernhöfe oft mehr für die Umwelt machen.

Deshalb will die ÖDP:

- Bio-Bauern sollen mehr Geld bekommen.

Wer viel für die Umwelt macht, soll auch viel Geld bekommen.

Egal, wie groß der Bauernhof ist.

- Viel mehr Bauern sollen Bio-Bauern werden.



Manche Forscher haben Pflanzen für Bauern mit Gen-Technik verändert.

Das bedeutet:

Diese Pflanzen sind anders als normale Pflanzen.

Manche Forscher sagen: „Diese Pflanzen sind besser als normale Pflanzen.“

Aber niemand weiß genau, ob das stimmt.

Niemand weiß genau, was in diesen Pflanzen anders ist.

Vielleicht haben die Forscher etwas übersehen.

Vielleicht sind solche Pflanzen schlecht für die Umwelt
oder schlecht für die Gesundheit.

Deshalb will die ÖDP:

In Rheinland-Pfalz sollen keine Pflanzen mit Gen-Technik wachsen.



Tiere gut behandeln

Wenn wir Fleisch, Milch oder Eier essen wollen, brauchen wir Tiere.

Auch Tiere wollen ein gutes Leben haben.

Sie brauchen zum Beispiel genug Platz zum Laufen und frische Luft.

Wir müssen sie gut behandeln und dürfen ihnen **nicht** weh tun.



Tiere werden manchmal in einem Lastwagen an einen anderen Ort gebracht.

Oft ist es dort eng und zu warm oder zu kalt.

Und die Tiere haben Angst.

Die ÖDP will:

- Man darf Tiere **nicht** lange in einem Lastwagen einsperren.
- In jedem Stall dürfen nur so viele Tiere sein,
dass alle genug Platz zum Laufen haben.
- Eine Person in der Regierung von Rheinland-Pfalz soll
sich darum kümmern, dass alle sich an diese Regeln halten.

Mehr Mitbestimmung

Deutschland ist eine Demokratie.

Das bedeutet:

Alle dürfen ihre Meinung sagen.

Und alle dürfen mitbestimmen.

Zum Beispiel mit Wahlen und Abstimmungen.

Aber es gibt nicht oft Wahlen.

In Rheinland-Pfalz ist einmal in fünf Jahren eine Landtags-Wahl.

So wie jetzt am 22. März.

Menschen, die zu Wahlen gehen dürfen, nennt man auch: Bürger.

Bürger dürfen sagen:

Wir wollen über etwas in unserer Stadt oder in unserem Dorf entscheiden.

Das nennt man: Bürger-Begehren.

Wenn sehr viele Bürger bei dem Bürger-Begehr mitmachen,

dann dürfen alle Bürger bei einer Abstimmung entscheiden.

Diese Abstimmung nennt man: Bürger-Entscheid.



Wenn sehr viele Bürger für ganz Rheinland-Pfalz eine Abstimmung wollen, dann nennt man das: Volks-Begehren.

Die Abstimmung nennt man dann: Volks-Entscheid.

Aber es gibt strenge Regeln für ein Bürger-Begehr oder ein Volks-Begehr.

Deshalb gibt es nur sehr selten einen Bürger-Entscheid oder einen Volks-Entscheid.

Volks-Entscheid	
Bürger-Entscheid ist erlaubt, wenn verfasste Anträge mit mindestens 100.000 Unterschriften und 25 Abgeordneten gesammelt werden. Wieviel Zeit ist dafür vorgesehen?	
Hoch	Standard
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Volks-Begehren für ganz Deutschland sind nicht erlaubt.

Die ÖDP sagt:

Die Bürger sollen mehr mitbestimmen über das, was für sie wichtig ist.

Deshalb will die ÖDP,

- Bürger-Begehren und Volks-Begehren sollen leichter werden.
- Auch für ganz Deutschland sollen Volks-Begehren erlaubt werden.

Mehr Sicherheit

In Rheinland-Pfalz sind nicht mehr alle Orte sicher.

Es gibt zu viele Verbrechen.

Auch im Internet.

Wir brauchen mehr Polizei und mehr Richter,
damit Verbrecher **nicht** weitermachen können.



Vor 5 Jahren war eine schlimme Flut an dem Fluss Ahr.

Viele Menschen sind gestorben.

Vielleicht kommt wieder eine Flut.

Vielleicht passiert etwas anderes.

Zum Beispiel: Es ist lange **kein** Strom da.

Dann gehen viele Dinge **nicht** mehr.

Zum Beispiel: Heizung, Telefon, wichtige Geräte für kranke Menschen



Dann muss schnell für viele Menschen Hilfe da sein.

Man braucht Hilfs-Geräte.

Und man braucht viele Menschen, die mit den Hilfs-Geräten arbeiten können.

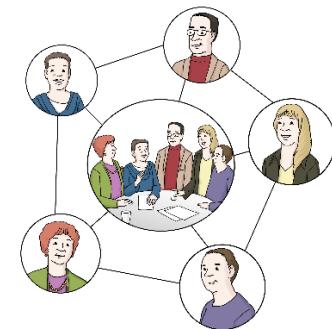
Alle müssen dann gut zusammenarbeiten.

Das muss man vorher üben.

Die ÖDP sagt:

Das ist sehr wichtig.

Die Regierung von Rheinland-Pfalz und die Bürgermeister
müssen sich jetzt darum kümmern.



Kein Geld von Firmen für Parteien

Viele Firmen und viele mächtige Gruppen
geben den Parteien jedes Jahr viel Geld.

Sie hoffen:

Die Politiker von den Parteien machen dann die Regeln im Land so,
wie es diese Firmen und Gruppen wollen.

Die ÖDP findet das schlecht.

Die ÖDP nimmt **kein** Geld von Firmen und Gruppen

Die ÖDP will:

Keine Partei darf Geld von Firmen oder Gruppen nehmen.

Denn die Politiker sollen gute Regeln für alle Menschen machen.



Die Politiker bekommen Geld für ihre Arbeit im Landtag.

Viele Politiker wollen mehr Geld bekommen,
wenn auch andere Menschen mehr Lohn bekommen.

Die ÖDP sagt:

Die Politiker im Landtag bekommen schon viel Geld.

Davon können sie gut leben.

Sie sollen **nicht** mehr Geld bekommen.

Gute Arbeits-Plätze und gute Sachen in der Nähe

Viele große Firmen wollen immer mehr Sachen verkaufen.

Auch wenn schon genug Sachen da sind.

Viele Politiker denken:

Dann gibt es mehr Arbeits-Plätze.

Manchmal bekommt eine Firma sogar Geld von einem Land,
wenn sie dort eine große Fabrik baut.

Der Chef von der Firma lebt vielleicht in einem anderen Land.

Die Menschen und die Umwelt sind der Firma egal.

Zum Beispiel:

Manche Fabriken brauchen zu viel Wasser.

Dann ist **nicht** mehr genug Wasser für alle da.

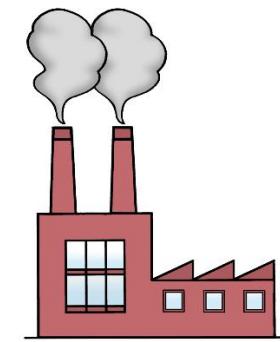
Oder es kommt Gift aus der Fabrik in die Umwelt.

Die ÖDP will:

- Diese Firmen sollen nichts mehr vom Land bekommen.
- Alle Firmen sollen gut mit den Menschen und der Umwelt umgehen.
- Alle Firmen sollen nur gute Sachen verkaufen oder gute Arbeit machen.

Kleine und mittelgroße Firmen machen das oft.

Diese Firmen sollen Geld bekommen.



- Überall im Land soll es viele kleine und mittelgroße Bauernhöfe und Firmen geben.
Dann gibt es viele Arbeits-Plätze in der Nähe.
- Die Bauernhöfe und Firmen sollen in der Nähe das Essen und ihre anderen Sachen verkaufen.
Dann müssen die Menschen und die Lastwagen mit den Sachen **nicht** weit fahren.
Das ist gut für die Menschen und für die Umwelt.



Die Städte und die Gemeinden kümmern sich um viele wichtige Sachen.

Zum Beispiel: sauberes Wasser oder die Müll-Abfuhr

Manchmal sagt eine Firma: „Wir wollen das machen.“

Die Firma will damit Geld verdienen.

Deshalb müssen die Menschen dann oft mehr bezahlen.

Oder die Firma kümmert sich **nicht** gut.

Die ÖDP will:

Diese wichtigen Sachen sollen die Städte und die Gemeinden selber machen.

Denn die Menschen sollen überall gut leben.

